

Versicherungskammer Bayern senkt zum 2. Mal in Folge Moped-Tarife

Neue Moped-Kennzeichen ab 1. März - preisgünstigerer Tarif für Fahrer ab 23 Jahre - Versicherung jetzt auch mobil möglich. Am 1. März beginnt das neue Versicherungsjahr für Mofa- und Rollerfahrer. Die bisherigen grün-weißen Nummernschilder sind dann nicht mehr gültig. Mofas und Roller dürfen nur noch mit den neuen - diesmal schwarzen - Versicherungskennzeichen auf die Straße.

Neue Moped-Kennzeichen ab 1. März - preisgünstigerer Tarif für Fahrer ab 23 Jahre - Versicherung jetzt auch mobil möglich

Am 1. März beginnt das neue Versicherungsjahr für Mofa- und Rollerfahrer. Die bisherigen grün-weißen Nummernschilder sind dann nicht mehr gültig. Mofas und Roller dürfen nur noch mit den neuen - diesmal schwarzen - Versicherungskennzeichen auf die Straße. Darauf weist die Versicherungskammer Bayern hin.

Mit der neuen Saison senkt die VKB die Beiträge für Fahrer ab 23 Jahre, nachdem sie bereits im Vorjahr die Beiträge für Fahrer unter 23 Jahren reduziert hatte. Für den Fahrerkreis ab 23 Jahre gibt es die Mopedversicherung schon ab 58,95 Euro (bisher: 63,90 Euro) für Haftpflicht und 32,70 Euro für Teilkasko. Für Fahrer unter 23 Jahren bleibt der Beitrag nach der Absenkung letztes Jahr im Jahr 2014 unverändert ab 79,90 Euro. „Das Nummernschild ist der Nachweis für die Haftpflichtversicherung. Und die ist gesetzliche Pflicht“, sagt Christian Kaffenberger, Leiter der Kraftfahrt- und Unfallversicherung bei der Versicherungskammer Bayern.

Ohne das neue gültige Kennzeichen dürfen motorisierte Zweiräder bis 50 Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 Stundenkilometer nicht mehr in den Straßenverkehr. Wer nach dem 1. März trotzdem weiter mit dem alten Kennzeichen fährt, macht sich strafbar. „Außerdem besteht dann kein Versicherungsschutz mehr. Kommt es zu einem Unfall, muss der Fahrer den Schaden aus eigener Tasche bezahlen“, erklärt Kaffenberger. Das bedeutet für alle Besitzer dieser Zweiräder: Altes grün-weißes Kennzeichen abschrauben und neues schwarzes montieren. Auch bestimmte Pedelecs und Krankenfahrstühle brauchen ein Kennzeichen.

Neuer Service: „meinMoped-mobil“

Zur neuen Saison startet die Versicherungskammer Bayern ab sofort den neuen Service „meinMoped-mobil“. Unter der Adresse www.vkb.de/meinMoped_mobil kann ein Kunde einfach per Smartphone seine Moped-Versicherung abschließen. Der Dienst hat den Look einer App, ist jedoch ein webbasierter Service mit einfach zu bedienender Navigationsstruktur. Daher entfällt das Herunterladen im App Store, bei Google Play oder im Windows Store.

Über den integrierten Beitragsrechner kann die Versicherung für Mopeds, Mofas und Roller bis 50 ccm sofort und unkompliziert abgeschlossen werden. Der Kunde erhält den Versicherungsschein als PDF und das Kennzeichen mit der Post.

Darüber hinaus findet der Kunde unter dem Link weitere Dienstleistungen: Ein Punkte-Rechner zeigt an, was auf den Fahrer zukommt, wenn er zu flott unterwegs war. Die Information zur Schaden-Hotline ist so aufbereitet, dass sofort der Anruf getätigt werden kann. Zudem hält ein Ratgeber Tipps zum richtigen Outfit und der jährlichen Frühjahrskur fürs Fahrzeug bereit.

Pressekontakt:

Claudia Scheerer
- Pressesprecherin -
Telefon: 089 / 21 60 30 50
Fax: 089 / 21 60 30 09

Stefan Liebl
- Stellvertretender Pressesprecher -
Telefon: 089 / 21 60 17 75
Fax: 089 / 21 60 30 09

Unternehmen:

Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München
E-Mail: presse@vkb.de

Internet: www.vkb.de

Über den Konzern VKB

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte er im gesamten Versicherungsgeschäft Beitragseinnahmen von 7,14 Mrd. Euro (vorläufig). Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und beschäftigt rund 6.800 Mitarbeiter.

logo vkb